



Natur und Kultur, Digitalisierung und Stromnetze, Bergbau, Badevergnügen und Gesundheit

Landesbeauftragte Dinah Stollwerck-Bauer besucht 15 geförderte Projekte in der Region Leine-Weser

HILDESHEIM. – 15 Termine in sechs Landkreisen und der Region Hannover: Vom 21. bis 23. Juni 2022 bereist Dinah Stollwerck-Bauer, Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Leine-Weser (ArL Leine-Weser), Projekte und Initiativen im Amtsbezirk, die in beispielhafter Weise die regionale Entwicklung unterstützen und voranbringen. Sie spiegeln den Arbeits- und Förderbereich des ArL Leine-Weser wider.

Zum zweiten Mal ist Stollwerck-Bauer auf Tour, um die Menschen vor Ort und die Projekte, die sie geschaffen haben, persönlich kennenzulernen und so auch deren Erfahrungen für zukünftige Beratungen und Förderungen mitzunehmen. Bereits im vergangenen Jahr hatte sie nach Corona-Beschränkungen und monatelangen, fast nur digitalen Zusammentreffen, diese Gelegenheit genutzt.

„Ich freue mich sehr darauf, wieder vor Ort an den vielfältigen Projekten und Initiativen in unserer Region teilhaben zu können und die engagierten Menschen kennenzulernen, die sich für ihre Anliegen einsetzen und Impulse für die weitere Entwicklung geben. Nur durch die aktiven Bürgerinnen und Bürger vor Ort können wir mit Fördergeldern, Flurbereinigungsmaßnahmen oder anderen Projekten helfen, die Region zukunftsfähig aufzustellen und für alle Einwohner lebenswert zu erhalten“, kündigte Dinah Stollwerck-Bauer ihre bevorstehende Bereisung an.

Die Reise startet am 21. Juni 2022 im Kreativzentrum PULS in Hildesheim, von dort geht es weiter zu den Digitalpionieren, die mit ihrem Projekt „What’s next“ einen Beitrag zur Fachkräftesicherung in der Region Hildesheim leisten. In Bramstedt, Landkreis Diepholz, wird anschließend der erste Spatenstich im dortigen Flurbereinigungsverfahren besucht. Nach einem Stopp bei der Landbäckerei Delekat in Affinghausen, die ein Beispiel für den Erhalt von Infrastruktur und Grundversorgung im ländlichen Raum ist, endet der erste Tag schließlich in Nienburg bei einem Termin zum Netzausbauprojekt 228 Landesbergen Mehrum/Nord.

Nr. 18 / 21. Juni 2022

Amt für regionale Landesentwicklung
Leine-Weser
Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim

Tel.: (05121) 6970-119
Fax: (05121) 6970-202

www.arl-lw.niedersachsen.de
E-Mail: pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de



Am zweiten Tag setzt Dinah Stollwerck-Bauer ihre Reise mit einem Besuch am Campus Garbsen fort. Die Region Hannover ist Teil eines internationalen Projektes, das versucht, einen autonomen Bus auf die Straße zu bringen. Von dort führt die Reise zur Badeinsel am Steinhuder Meer. Weiter geht es anschließend nach Bad Nenndorf zum Hotel Esplanade, wo eine Führung durch den Kurpark geplant ist, der Teil der Landesgartenschau 2026 sein wird. Nachmittags steht der feierliche Abschluss der Flurbereinigung Sachsenhagen auf dem Programm. Den Tagesabschluss bildet danach ein Besuch des Bergwerkes Feggendorfer Stollen in Lauenau. Hier wurden Licht- und Stromanlagen gefördert.

Der dritte Tag beginnt mit einem Besuch im Naturbad Bevern im Landkreis Holzminden. In der Kreisstadt selbst besucht Stollwerck-Bauer anschließend die durch das Programm „Perspektive Innenstadt“ geförderte Innenstadt. Nachmittags ist zunächst ein Rundgang durch Hamelns Zentrum geplant, das ebenfalls durch „Perspektive Innenstadt“ gefördert wurde. Anschließend führt die Reise die Landesbeauftragte in die Region Hannover, wo sie eine Tour durch die Grüne Mitte Hainholz und das Naturbad unternehmen wird. Das Sanierungsgebiet „Hainholz“ war bereits 2014 vom Bund mit dem Preis „Soziale Stadt“ ausgezeichnet worden. Den Abschluss der Sommerreise bildet ein Termin zur Gesundheitswirtschaft in der Metropolregion Hannover, bei dem es um die Kommunikationsplattform PaPräKa (PandemiePräventionsKampagnen) und die Gründung des Cancer Centers gehen wird.

Hintergrund

Das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser (ArL LW) wurde 2014 gegründet und nimmt am Standort Hildesheim und in der Geschäftsstelle Sulingen vielfältige Aufgaben für unterschiedliche Landesministerien wahr. Als Amtsleiterin ist Dinah Stollwerck-Bauer die Beauftragte der Landesregierung für die regionale Entwicklung in der Region Leine-Weser. Diese umfasst die Landkreise Diepholz, Hameln-Pyrmont, Hildesheim, Holzminden, Nienburg/Weser, Schaumburg und die Region Hannover. Kommunen, Unternehmen, Privatpersonen oder Initiativen erhalten Beratung und Unterstützung bei Entwicklungskonzepten und Projektideen. Darüber hinaus erfolgt die Bewilligung von Anträgen in den Förderbereichen Städtebauförderung, Regionale Landesentwicklung, Dorfentwicklung, Flurbereinigung und Strukturförderung im ländlichen Raum. Das ArL Leine-Weser bedient außerdem die gesetzlich festgelegten Prüfaufgaben in der Raumordnung und der Stiftungsaufsicht sowie die Verwaltung der Domänen in der Region.

Nr. 18 / 21. Juni 2022		
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim	Tel.: (05121) 6970-119 Fax: (05121) 6970-202	www.arl-lw.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de